Stiftung
St.-Marien-Hospital
Lünen

Weiterbildung

Notfallpflege

(DKG)

2023/2025

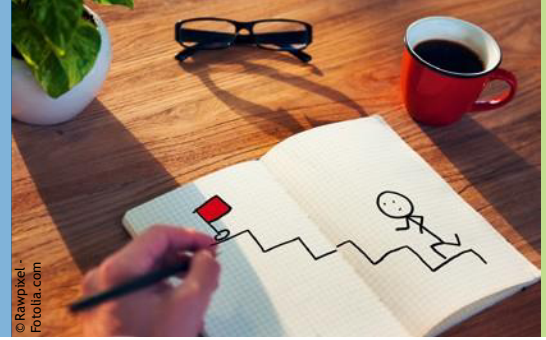
© Fotolia.com

Ziel der Weiterbildungsmaßnahme

Bei der Akutversorgung ist die Notaufnahme die zentrale Anlaufstelle im Krankenhaus. Hier treffen 24 Stunden pro Tag an 365 Tagen im Jahr ungeplant Patienten ein. Das breite Krankheitsspektrum stellt die dort arbeitenden Mitarbeiter vor eine enorme Herausforderung. Die Mitarbeiter müssen in akuten Situationen auf ihr Wissen zurückgreifen können und in der Lage sein, situationsgerecht und empathisch zu handeln.

Die Teilnehmer:innen erweitern im Rahmen der Fachweiterbildung ihre Handlungskompetenzen bei der Versorgung der Menschen in den Dimensionen der Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz.

Die Weiterbildung Notfallpflege wird mit Unterrichtseinheiten für den Praxisanleiter erweitert.



© Rawpixel - Fotolia.com

Weiterbildungsinhalte

Die Weiterbildung ist in folgende Module unterteilt:

Basismodul (80 Stunden)

- Entwicklungen begründet initiieren und gestalten

Fachmodule

- **FM I (128 Stunden)** Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln
- **FM II (128 Stunden)** Abläufe in der Notaufnahme strukturieren, organisieren und gestalten
- **FM III (124 Stunden)** Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
- **FM IV (132 Stunden)** Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen
- **FM V (128 Stunden)** Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Eine Vertiefung des Theorie-Praxis-Transfers erfolgt über die Praxisaufgaben.

Praktische Einsätze

- insgesamt mindestens 1800 Stunden -

- Mindestens 1220 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme
- Mindestens 260 Stunden auf einer Intensivstation
- Mindestens 200 Stunden in der Anästhesie
- Mindestens 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst)

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum / zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Mindestens sechsmonatige Vollzeittätigkeit in der klinischen Notaufnahme (Teilzeit dem entsprechend angepasst)

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Vollzeittätigkeit im Fachgebiet Notfallpflege (Teilzeit dem entsprechend angepasst)

Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden und mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung in den vorgeschriebenen Einsatzbereichen.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet in Blockwochen in der Zeit von 09:30 – 16:45 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-learning stattfinden.

Die Lehrgangsgebühren betragen **8.400,– €** pro Teilnehmer:in inkl. Abschluss Praxisanleiter:in, Zertifikat und Prüfungsgebühr.

Beginn: **01. Oktober 2023**
Ende: **30. September 2025**

Die Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter laut Pflegeberufegesetz §4 PfLAPrV kann zusätzlich erworben werden. Die Weiterbildung Notfallpflege (DKG) verlängert sich dadurch um weiteren theoretischen Unterricht. Für die Weiterbildung zum / zur Praxisanleiter:in wird ein separates Zeugnis ausgestellt.

Für die Teilnahme erhalten Sie
40 Fortbildungspunkte für die

Registrierung® beruflich Pflegender

Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Schlaganfall (Stroke)
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS-8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz / Delir
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs „Nurse administrated Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in

Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital
44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097
E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de
berkemeier.julia@klinikum-luenen.de